

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

569 (6.12.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rindfleisch, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Füllings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Sammler-Adressen, Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.10. Auswärts: bei Abholung im Postamt M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 8seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Zeitspalt 25 Pfg. Die Reklamzeile 70 Pfg.

Nr. 569.

Karlsruhe, Freitag den 6. Dezember 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

5. Sitzung. Karlsruhe, 6. Dez.

Erster Vizepräsident Dr. Wildens, eröffnete 10 1/2 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Finanzminister Sponell und Regierungskommissäre.

Sekretär Reiff (konf.) — auf der Tribüne unverständlich — zeigte die neuen Eingaben an.

Der Präsident machte sodann geschäftliche Mitteilungen. Es liegt eine Mitteilung der Budgetkommission vor, nach welcher dieselbe beantragt, daß die Anforderung für einen bautechnischen Referenten besonders beraten werden kann. Die Sache wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten teilt mit, daß dasselbe durch einen Artikel im „Bad. Beob.“ erst Kenntnis von den Vorgängen bei dem Bahnbau im Wargtal erhalten hat. Es sind alsbald Erhebungen angeordnet worden, nach deren Abschluß das Ministerium weitere Mitteilungen an die Kammer machen wird.

Diese Angelegenheit bildet Gegenstand der Interpellation Schuster und Genossen. Es sind weiter eingelaufen von dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und des Großh. Hauses Mitteilungen über die Erhebung der von dem letzten Landtag beraten und in den Bereich dieses Ministeriums fallenden Interpellationen.

Eingelaufen ist ferner ein Schreiben des Komitees für Vergebung des Nobelpreises, die Einladung zur Preisbewerbung für 1908 betr. Das weitere liegen Anträge und Interpellationen und zwar eine Interpellation der Abg. Reuß (Hr.) und Gen., lautend: Ist der Großh. Regierung bekannt, daß die Einführung des neuen Unterrichtsplanes für die Volksschulen, insbesondere die Vermehrung der Unterrichtsstunden, die Zusammenlegung mehrerer Klassen beim Unterricht und die in § 14 einseitig für das ganze Land und ohne Berücksichtigung der in verschiedenen Gegenden besonders gelagerten Verhältnisse erfolgte Regelung des Beginns des nachmittägigen Unterrichts in vielen Gemeinden des Landes zu großen Unzulänglichkeiten geführt und bei der Bevölkerung Verwirrung und Unzufriedenheit hervorgerufen hat?

Ist die Großh. Regierung bereit, den laut gedruckten Bescheid zu ändern? Ferner eine Interpellation der Abg. Pfeiffe (Soz.) und Gen., lautend: Unter den von Seiten der Reichsregierung in Aussicht genommenen neuen indirekten Steuern befindet sich u. a. auch die Zigarettensteuer. Da diese Steuer geeignet ist, die badische Zigarettenindustrie aufs schwerste zu schädigen, richten Interpellation an Großh. Regierung die Frage, welche Stellung sie im Bundesrat zu dieser weiteren Belastung des Tabaks eingenommen hat.

Sodann liegen vor: Ein Antrag der Abg. Koll (Soz.) und Gen.: Die Unterzeichneten stellen den Antrag: Die Großh. Regierung wird ersucht, alsbald dem Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, der die Gemeindeordnung auf folgender Grundlage abändert: 1. Direkte Wahl der Bürgermeister und Gemeinderäte. 2. Befreiung der Klaffenunterschiede bei der Wahl der Bürgerausschüsse. 3. Aktives und passives Wahlrecht für alle 21 Jahre alten deutschen Ortsbewohner. 4. Befreiung des Stimmrechts der Gemeinderäte in den Bürgerausschüssen. 5. Recht der Initiative für den Bürgerausschuß. 6. Leitung des Bürgerausschusses durch einen von ihm gewählten Vorstand. 7. Erweiterte Selbstständigkeit der Gemeinden.

Weiter ein Antrag der Abg. Süßkind (Soz.) und Gen.: Die Unterzeichneten stellen den Antrag: Die zweite Kammer ersucht die Großh. Regierung, alsbald einen Gesetzentwurf betr. Revision des Städteordnung unter Berücksichtigung folgender Grundzüge vorzulegen:

Bemerktes.

hd Berlin, 6. Dez. (Tel.) Wegen der Behauptung der „Post“, der Geschäftsführer des „Vorwärts“, Reichstags-Abgeordneter Fischer habe gelegentlich von Maschinen-Bestellungen für sein Blatt von der Fabrik Provision angenommen, hat Fischer gestern Strafantrag gestellt und zwar hat er das Ergehen an die Staatsanwaltschaft gerichtet, von Amts wegen in öffentlichem Interesse die Klage zu erheben. Neben der „Post“ hat er die Klage ausgedehnt auf alle Blätter, welche die Behauptung der „Post“ in ihre Spalten übernommen, nämlich die „Freiwillige Zeitung“, die „National-Zeitung“, die „Deutsche Tageszeitung“, die „Neuesten Nachrichten“ und die „Staatsbürger-Zeitung“.

C. Posen, 6. Dez. (Priv.-Tel.) Das gegen 18 polnische Geistliche schwebende Strafverfahren wegen Aufreizung zum Ungehörig gegen die Staatsgewalt (Ranzelparagraf) ist von der königlichen Staatsanwaltschaft durch Beschluß vom 3. d. M. eingestellt.

hd Stettin, 6. Dez. (Tel.) Ein Hülfiler des Stargarder Grenadierregiments legte im Scherz einen ihm zum Rücken übergebenen Revolver auf den Hülfiler Hamann an. Die Waffe ging los und der Schuß traf den Hamann so unglücklich, daß er alsbald verschied.

hd Greifswald, 6. Dez. (Tel.) Gestern wurde in der Nähe der Station Bülow von einem Greifswalder kommenden D-Zuge der 18jährige Streckenarbeiter Kossa überfahren und getötet. Da er an Zahnschmerzen litt, hatte er ein Tuch um den Kopf gewunden, das auch die Ohren umhüllte und so dürfte er das Nahen des Zuges nicht gehört haben.

hd Duisburg, 6. Dez. (Tel.) Der Hauslehrer Paster wurde von der Staatsanwaltschaft wegen jahrelanger Vergessen gegen § 175 verhaftet. Vix seit sind 26 einzelne Fälle zur Untersuchung gestellt. Die Sache erregt großes Aufsehen.

hd Badenweiler, 6. Dez. (Tel.) In einem hiesigen Hotel hat sich der aus Moskau zugereiste angebliche russische Fürst Tselow durch einen Dolmetsch in die Brust lebensgefährl. verletzt.

hd Wittich, 6. Dez. (Tel.) Gestern rannte ein Automobil mit drei Personen bei Tiff gegen einen Baum. Der Chauffeur wurde tödlich, die drei Insassen schwer verletzt.

hd Newyork, 6. Dez. (Tel.) „Daily Telegraph“ meldet von hier, daß 14 Arbeiter beim Bau des neuen Pennsylvania-

1. Die Wahl der Stadtverordneten und Stadträte ist eine geheime, gleiche und direkte, unter Anwendung des Proportionalwahlsystems. 2. Die Wahl des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister erfolgt in direkter, gleicher und geheimer Abstimmung durch die in Nr. 3 bezeichneten Wahlberechtigten. 3. Wahlberechtigt ist jeder deutsche Ortsangehörige, der bis zum Tage der Wahl das 21. Lebensjahr vollendet hat. 4. Unterstufung aus öffentlichen Mitteln zieht den Verlust des Wahlrechts nicht nach sich. 5. Das Stadtverordnetenkollegium ist die beschließende Behörde, der Stadtrat die beratende und ausführende; er hat die Vorlage für das Stadtverordnetenkollegium vorzubereiten und trägt die Verantwortung für die Ausführung der Beschlüsse des Stadtverordnetenkollegiums; in den Stadtverordnetenstufen haben die Stadträte nur beratende Stimme. 6. Die Mitglieder des Stadtrats und der Verwaltungskommissionen sollen für ihren Zeitaufwand entsprechend entschädigt werden. 7. Alle drei Jahre findet die Gesamtneuererung des Stadtrats und des Stadtverordnetenkollegiums statt. 8. Die Einberufung und Leitung des Stadtverordnetenkollegiums geschieht durch den Vorstand. 9. Die Ortspolizeiverwaltung wird vom Stadtrat geleitet.

Darnach erstattete namens der Budgetkommission Abg. Gieseler (Hr.) Bericht über die Nachweisung der in den Jahren 1906 und 1907 eingegangenen Staatselder und deren Verwendung. Den beiden Kamern gehen gemäß §§ 65, 60, 61 der Verfassung und Artikel 2 ff. des Staatgesetzes mit dem Staatsboranschlag die Nachweisungen über den Vollzug der Staatsausgaben und Staatseinnahmen — Rechnungsnachweisungen — und die vergleichende Darstellung der Budgeterträge mit den Rechnungsergebnissen zu. Diese Darstellung gibt ein Bild über die wirtschaftlichen Ergebnisse der letzten beiden Budgetperioden gegenüber dem Staatsboranschlag, liegt also um zwei Jahre hinter der Aufstellung des jetzt vorgelegten Boranschlags zurück.

Die Rechnungsnachweisungen umfassen das letzte Jahr der abgelaufenen Budgetperiode — 1906 — und das erste Jahr der noch laufenden Periode — 1906 — und geben daher einen sicheren Einblick in die letzterwähnte Vergangenheit. Die vorläufigen Ergebnisse des Rechnungsjahres 1907 werden erst bis März 1908 gegeben werden können. Die Rechnungsnachweisungen erleichtern eine richtige Beurteilung des vorgelegten Boranschlags. Mit Berücksichtigung der festgestellten, daß in beiden Jahren 1906 und 1907 die Hauptstaatsrechnung mit einer Mehrerinnahme abgeschlossen hat und der umlaufende Betriebsfond wieder, wenn auch nicht in so starkem Maße wie in der Zeit der früheren wirtschaftlichen Hochkonjunktur, gewachsen ist, nämlich von Ende 1904 mit 14 640 665 M. 12 s auf Ende 1906 auf 16 454 936 M. 01 s. Die Amortisationskasse hat in beiden Jahren trotz der Abfließung des Betrags von jährlich 750 000 M. Zinsen an die allgemeine Staatsverwaltung noch einen Zuwachs erhalten und zeigt Ende 1906 nunmehr einen Stand von 32 976 176 M. so daß dieselbe eine starke Reserve für die Staatskasse bleibt. Die Eisenbahnschuld ist in beiden Jahren um 16 349 310 M. 95 s gewachsen, so daß dieselbe Ende 1906 den Betrag von 435 314 043 M. 40 s erreichte. Da in diesen Jahren die Bauausgabe durch Schuldaufnahme so bedeuend war, erscheint diese Zunahme als eine mäßige, was einem sehr erfreulichen Steigen der Reineinnahmen der Staatsbahnen zu verdamnen ist. Dem entsprechend ist die ausgedehnte Eisenbahnrente gestiegen und der Betriebseffizientz gefallen. Die Budgetkommission ist zu folgendem Antrage gelangt:

Die Kammer erklärt, daß sie die Rechnungsnachweisungen über die in den Jahren 1906 und 1907 eingegangenen Staatselder und deren Verwendung, bestehend in: a. der Hauptstaatsrechnung nebst Betriebsfondsberechnungen, b. den Rechnungen der Amortisationskasse und der Eisenbahnschuldentilgungskasse, c. den Rechnungen der aus der Hauptstaatsrechnung ausgegliederten Verwaltungszweige zur Kenntnis genommen und dazu keine diesbezüglichen beanstandende Bemerkung zu machen hat.

Der Antrag wurde ohne Debatte angenommen und darnach die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Montag 1/5 Uhr. Tagesordnung: Provisorische Steuererhebung.

— Karlsruhe, 6. Dez. Von der Budgetkommission wurde nach einer Meldung der „Mannh. Volkszt.“ der Satz der Vermögenssteuer auf 11 s festgelegt, da die Regierung bezüglich des Gehaltstarifs keine bindende Erklärung abgeben konnte. Dagegen will die Kommission eventuell später für die Befreiung der Fleischzölle auf 12 s festsetzen. Die Kommission verlangt ferner das Inkrafttreten des Gehaltstarifs ab 1. Januar 1908. Eine Erhöhung der Einkommensteuer ist unausbleiblich.

Badische Chronik.

H. Mannheim, 5. Dez. Der Chörengesangsverein Mannheim-Indwigsbühlern steht gegenwärtig unter dem Zeichen seines 20jährigen Jubiläums. Das aus diesem Anlaß gegebene Festkonzert bildet ein neues Musikfest in dem Kranze seiner künstlerischen Erfolge. Zum ersten Teil des Programms kamen trefflich zum Vortrag gebrachte Männerchöre mit Orchester „Gesang der Geister über den Wassern“ von Schubert und „Solilo von Kallistratos“ von Gustav Weber zur Darbietung. Den zweiten Teil bildete das „Liedesmahl der Apostel“ von R. Wagner. In Frl. Mary Münchhoff von Berlin hatte sich der Verein eine vorzügliche Sopranistin verschrieben, die in „Der Hirt auf dem Felsen“ (Sopran, Marquette und Orchester) von Schubert, ganz besonders aber in gemüthvoll vorgetragenen, entzückenden Volksliedern glänzende Proben ihres Könnens ablegte. An das Konzert schloß sich in demselben Raum ein Bankett.

Mannheim, 6. Dez. Der in den sechziger Jahren stehende Pfl. Weidenbühler stürzte gestern vormittag die Treppe seiner Wohnung herunter und erlitt eine schwere Gehirnerschütterung. Der alte Mann wurde in bedenklichem Zustand ins Allgemeine Krankenhaus gebracht. — In der Fabrik von Joseph Bögel auf der Rabatifikation fiel gestern dem Arbeiter Aug. Hertomer eine Schiene auf den rechten Fuß; es wurden ihm hierbei zwei Zehen abgequetscht. — Beim Abmontieren einer Kranenbrücke einer hiesigen Kohlenfirma im Mühlauhofen hier stürzte ein 24 Jahre alter lediger Taalöhner von vier von einer Höhe von 5 Meter rüttlings herab und brach das Genick, so daß der Tod sofort eintrat. Ein Verstoßen dritter Personen liegt nicht vor.

Philippsthal, 6. Dez. Der hiesige Männergesangsverein „Liederfranz“ blüht auf ein 50jähriges Bestehen zurück. Die Stichtungsfeier findet am 27., 28., 29. Juni 1908 statt, verbunden mit einem größeren Gesangswettstreit, zu dem bereits an 300 Einladungen ergangen sind. Der Verein hofft, durch eine gewählte Zahl von Geld- und Ehrenpreisen die bei dem Feste konkurrierenden Vereine besonders anzuspornen.

— Karlsruhe (A. Bruchsal), 6. Dez. Durch den Gesangsverein „Liederfranz“ wurde an den beiden letzten Sonntagen ein fastiges Schauspiel „Dietrichs Heim“ zur Aufführung gebracht. Das Stück, von Herrn R. Schindwein in Karlsruhe geschrieben, behandelt in der Hauptsache die Umstände, die zum Wegzug von Dietrich und zur Gründung Karlsdorfs vor ungefähr 100 Jahren geführt haben. Das Stück hat allgemeinen Beifall gefunden und dürfte noch mehrere Wiederholungen erleben.

Baden-Baden, 5. Dezbr. Musikfreunden steht am kommenden Sonntag hier ein schöner musikalischer Genuß bevor. Der Badener Ch. H. v. er ein wird nämlich auf diesem Tage, nachmittags 5 Uhr im großen Saale des Konversationshanfes Klughardts' Oratorien „Die Jerusalem“ zur Aufführung bringen. Unter den 5 Solisten befindet sich auch Herr Großh. Kammerer.

— Schatzgräber im Schwarzwald. Wer in diesen Tagen seinen Weg über Todtnauberg im süblichen Schwarzwald nimmt, ist über eine Arbeit erstaunt, die, scheinbar ganz zwecklos, an dem großen Felsen daselbst vorgenommen wird: Etwa acht Arbeiter schaufeln kleine Ausgräben in mäßiger Tiefe, ein Mann mit acht italienischem Typus gibt nach einer kleinen Stütze die nötigen Anordnungen. Bereitwillig erteilt er dem müßigen Wanderer auch Auskunft, daß es sich hier nicht etwa um die Anlage von Ausgräben, sondern die — Sichtung eines Schatzes handelt. Dieser Schatz ruht schon lange in den Köpfen der hiesigen Schwarzwaldler. Es befindet sich nämlich seit Jahrhunderten an dem Felsblock eine Inschrift, die bis jetzt noch nicht entziffert werden konnte: In der Mitte ein Rad, Langs- und Quersprüche nebst diversen sonstigen Hieroglyphen. Die Zeichen sollen tatsächlich schon lange eingemeißelt sein und die alten Mütterlein erzählen ihren Entfern beim Spinnen oft eine Geschichte vom verborgenen Schatz, der nur in heiligen Nächten gehoben werden könnte, und erinnern sich dabei ihrer eigenen Jugendzeit, da ihnen dies Märchen auch von ihren Vätern berichtet wurde. Und mancher verachtete hier auch schon sein Glück, bis das Fortamt diesem Graben ein Ende machte und ein Verbot erließ. Trotzdem soll in der letzten Karwoche in nächster Stunde wieder gegraben worden sein. Der Italiener hat die Sache etwas praktischer angefaßt. Vor etwa einem Jahre fertigte er sich eine Kopie der Hieroglyphen, die er einem „großen Gelehrten“ nach seiner Heimat zur Entzifferung überbrachte. Dieser soll ihm verraten haben, daß im spanischen Erbfolgekrieg an jener Stelle — der Fundort ist mathematisch genau berechnet — ein Schatz begraben sei, der in heiliger Zeit aufgefunden werde. Der Italiener hat die Abendzeit abgewartet und gräbt nun, offenbar mit Genehmigung des Forstamtes, mit seinen acht Mann fest überzeugt davon, daß es ihm gelingen werde, in wenigen Tagen den Schatz zu heben. Die hiesigen Schwarzwaldler nehmen natürlich an dem Fortgang der Arbeit lebhaftes Interesse, wenn auch die Aufgefärsaten unter ihnen nicht begreifen wollen, was das angebliche Vorhandensein des Schatzes und die Möglichkeit seiner Schatz mit „heiligen Writen“ zu tun hat.

Kleine Zeitung.

Schatzgräber im Schwarzwald. Wer in diesen Tagen seinen Weg über Todtnauberg im süblichen Schwarzwald nimmt, ist über eine Arbeit erstaunt, die, scheinbar ganz zwecklos, an dem großen Felsen daselbst vorgenommen wird: Etwa acht Arbeiter schaufeln kleine Ausgräben in mäßiger Tiefe, ein Mann mit acht italienischem Typus gibt nach einer kleinen Stütze die nötigen Anordnungen. Bereitwillig erteilt er dem müßigen Wanderer auch Auskunft, daß es sich hier nicht etwa um die Anlage von Ausgräben, sondern die — Sichtung eines Schatzes handelt. Dieser Schatz ruht schon lange in den Köpfen der hiesigen Schwarzwaldler. Es befindet sich nämlich seit Jahrhunderten an dem Felsblock eine Inschrift, die bis jetzt noch nicht entziffert werden konnte: In der Mitte ein Rad, Langs- und Quersprüche nebst diversen sonstigen Hieroglyphen. Die Zeichen sollen tatsächlich schon lange eingemeißelt sein und die alten Mütterlein erzählen ihren Entfern beim Spinnen oft eine Geschichte vom verborgenen Schatz, der nur in heiligen Nächten gehoben werden könnte, und erinnern sich dabei ihrer eigenen Jugendzeit, da ihnen dies Märchen auch von ihren Vätern berichtet wurde. Und mancher verachtete hier auch schon sein Glück, bis das Fortamt diesem Graben ein Ende machte und ein Verbot erließ. Trotzdem soll in der letzten Karwoche in nächster Stunde wieder gegraben worden sein. Der Italiener hat die Sache etwas praktischer angefaßt. Vor etwa einem Jahre fertigte er sich eine Kopie der Hieroglyphen, die er einem „großen Gelehrten“ nach seiner Heimat zur Entzifferung überbrachte. Dieser soll ihm verraten haben, daß im spanischen Erbfolgekrieg an jener Stelle — der Fundort ist mathematisch genau berechnet — ein Schatz begraben sei, der in heiliger Zeit aufgefunden werde. Der Italiener hat die Abendzeit abgewartet und gräbt nun, offenbar mit Genehmigung des Forstamtes, mit seinen acht Mann fest überzeugt davon, daß es ihm gelingen werde, in wenigen Tagen den Schatz zu heben. Die hiesigen Schwarzwaldler nehmen natürlich an dem Fortgang der Arbeit lebhaftes Interesse, wenn auch die Aufgefärsaten unter ihnen nicht begreifen wollen, was das angebliche Vorhandensein des Schatzes und die Möglichkeit seiner Schatz mit „heiligen Writen“ zu tun hat.

Eine Kolonial-Frauenchule.

Berlin, 6. Dez. Der Gedanke der Gründung einer Kolonial-Frauenchule soll nunmehr verwirklicht werden. Kürzlich fand hier eine Gründungsverammlung statt. Die neue Anstalt wird in der Form eines eingetragenen Vereins ins Leben gerufen. Leiterin und Vorstand wird Frau Helene v. Falkenhausen, die jahrelang in Deutsch-Südwestafrika tätig war. Vorstehender des Kuratoriums ist Fabrikbesitzer Herr Aug. Scheidt-Kettwig, Kuratoriumsmitglied auch der Direktor der Deutschen Kolonialschule, Prof. Faberius. An der Spitze der Stifter stehen die Kaiserin, sowie Herzog Albrecht zu Mecklenburg; es wurde als Bedingung gestellt, daß die Schule in Wismar und in enger Verbindung mit der dort bestehenden Deutschen Kolonialschule errichtet werde. Zweck der Anstalt ist die Ausbildung deutscher Frauen für die Tätigkeit und das Leben in den deutschen Kolonien. Schülerinnen, die mit Erfolg ausgebildet wurden und sich auch nach ihrem Charakter bewähren haben, will die Anstalt beihilflich sein, einen ihrer Vorbildung entsprechenden Beruf in den deutschen Schutzgebieten zu finden, insbesondere als Stützen bei deutschen Familien, Hauslehrerinnen, Wirtschaftsführerinnen im Dienste der Krankenpflege in den Kolonien und dergl. Die Kolonial-Frauenchule wird Ostern 1908 zu Wismar eröffnet werden.

Verteuerung der Zeitungen in Amerika. A. Newyork, 5. Dez. (Privat.) Eine ganze Reihe amerikanischer Tage-, Wochen- und periodischer Blätter hat ihren Preis erhöht, oder dessen Erhöhung für den 1. Januar angekündigt. Die Ursache ist das noch immer wachsende Steigen des Preises des Papiers und dessen Rohmaterials. Der Zeitungsapier-Verband veröffentlicht Zahlen, die nachweisen, daß innerhalb der letzten Jahre der Preis der zur Papierfabrikation verwendeten Rohstoffe allein um 50 Proz. gestiegen ist. Die meisten der erwähnten Zeitungen verdrängen einfach ihren Einzelverkaufspreis und das bisherige so populäre 5 Pennia-Blatt scheint

Fishels Schokoladenhaus, Kaisersstrasse 100 Koch-Schokolade Pfd. Mk. 1.10, 1.40, 1.60, 2.10.

Karlsruher Männer-Turnverein. Samstag den 7. Dezember, abends 9 Uhr Schauturnen in der Grossh. Zentraltturnhalle, Bismarckstrasse 12. Fest-Bankett Im Saale III der Brauerei Schrempf.

Tanz-Lehr-Institut H. Vollrath, 235 Kaiserstrasse 235. An zwei Privatzirkeln 5-7 Uhr können noch einige Damen und Herren teilnehmen.

Willst mit der Welt in Frieden leben, so drücke stets ein Auge zu, Und willst du froh durchs Leben wandern, so laufe nur auf Bruders Schuh! Schuh-Bruder, Schuhmachermeister, Girschtstr. 10, nahe Kaiserstr.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe e. G. m. b. H. Wir bitten unsere verehr. Mitglieder, die Sparbücher, sofern eine Ein- oder Rückzahlung in diesem Jahre nicht mehr beabsichtigt ist, künftighin bald im Bureau zur Zinsgutschrift und Revision abgeben zu wollen.

Patria-Fahrräder. Fahrrad- u. Motor-Reparaturen jeder Art, Einsetzen von Freilaufnaben, Verändlung, Emaillierung, Pneumatik, Ersatzteile, gründl. Reinigung u. Instandsetzung der Fahrräder, Lager in neuen u. gebrauchten, keinen Schaden, daher billiger wie jede Konkurrenz. 1030, 26, 24

Weihnachts-Feier. Am Samstag den 7. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr, findet in der Restauration Insel Helgoland, Durlacher-Allee 34 eine Christbaumfeier mit Verlosung statt, wozu ich meine werten Gäste u. Gönner freundlichst dazu einlade.

Karl Leib, Mechaniker, Kaiserstr. 193 u. 195. 37. große Süßbäcklinge soeben eingetroffen. 18197 Gustav Bender vormals Carl Malzacher, Hofstr. 5, Baumstraße 5.

Irex-Zahnpulver. von denkbar zartester Feinheit, ist ein Ideal-Präparat zur Weisshaltung der Zähne. Patentdose mit automat. Pulverabgabe. (Neu) Preis 1 Mk. Inhalt 60 Portionen.

J. v. G. Bitte, Brief unter gewünschten Buchstaben auf der Expedition der 'Bad. Presse' abholen zu lassen. Große Hypothekentbank beleihet Häuser, Güter mit hohen Summen. Off. mit Beschreibung unt. Nr. B43996 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Hündin verlaufen. reifarben mit schwarz getrimmtem Fell, schwarzem Kopfe, etwas weiß meliert, auf der Nase 'Bell' hörend. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung. Lesingstraße 78, 3. Stok.

Illustration of a child in a sailor suit holding up shoes. Text: Nicht allein gut, sondern auch schön muss ein Schuh sein, sonst ist er nicht vom Schuhhaus H. Landauer Kaiserstrasse 183. 17707, 21

Weihnachtswunsch! Sehr tücht. freib. Charakterb. Kaufm., 26 J. alt, kath., mit 30 Tausend Verm., w. sich selbständig zu machen. Auch ev. Einheirat, Charakterb. nach Angaben, in möglich m. Bild, befördert die Expedition der 'Bad. Presse' u. Nr. 10293a. Distretion zugef. u. verlangt.

Verloren ein schwarzes Täschchen mit Inhalt: ein Portemonnaie mit 20 Mk.-Schein und etwas Münz nebst Schlüssel, zwischen Herrenstraße und Erbprinzenstraße. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung abzugeben. B44024 Herrenstr. 41, 2. St.

Weihnachtsgeheim! Gutsprechender, grüner Papagei ist wegen Platzmangel um den billigen Preis von 50 Mk. mit Käse zu verkaufen. B44001 Durlach, Herrenstr. 5, 3. St.

Zu verkaufen. Einige noch gut erhaltene Herren-Winterüberzieher für mittl. re Figur passend, billig zu verkaufen. B44030 Erbprinzenstr. 12, III. Goldene Damenuhr 14kar. neu, sehr schön, für nur 30 Mk. zu verkaufen. B44005 Don Ludwigstr. 30, partier.

Bäckerei verkehrreichem, großem Fabrikort bei Karlsruhe. schönes, schuldenfreies Anwesen, 50 bis 60 Mk. Tageseinnahme, sofort, besten Bedingung, z. verlauf. Beste Gelegenheit zur Heirat mit vermögendem Mädchen. Off. unt. B43792 an die Exped. d. 'Bad. Presse', 2, 2

Bäckereiverkauf. In einem in Süd-Deutschland gelegenen größeren Ort ist eine gut gehende, seit 40 Jahren bestehende Bäckerei mit Neu-Einrichtung samt Hausanwesen aus Gesundheitsrds. preisw. z. verkaufen. Jährlich werden 150 Zentner Waagen gebaden und wäre hier einem treubehenden, jungen Mann, der auch die Konbitorei erlernt hat, da letztere bisher fehlte, Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Anschaffung von 5000 Mk. erforderlich. Offerten unter Nr. 10294 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Fraülein wünscht einen gut bürgerlichen Mittags- und Abendessen zwischen Marktplatz und Durlachersector. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B43987 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Dampfmaschine gesucht, 1-2 Pf. stark. Off. mit Preisang. unter Nr. 18164 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Damenrad zu kaufen gesucht. 21 Adresse unter Nr. 18199 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

1 Heißluftmotor und 1 Modelldampfmaschine f. gr. Knaben billig zu verkaufen. B43981 Kronenstraße 11, part.

Piano u. Phonola in schwarz, beide Instrumente nur sehr wenig gespielt, zusammen für 1000 Mk. im Auftrag zu verkaufen. 17912, 3, 1 H. Maurer, Hofstr., Friedrichsplatz 5.

Flöte, sehr gut erhalten, u. Konzert-Musik, ist billig zu verkaufen. Angutgeber von 11-1 Uhr B44001, 1 Bahnhofsstraße 20, IV.

Salon-Einrichtung mit hochf. Garnitur zu verkaufen. B44020 Sophienstr. 13, part.

Schlafzimmer Einrichtung, hell Satin, mit Hochhaarmatratzen, zu verkaufen. B44023 Sophienstraße 13, v.

Taschendiwan, gut u. billig, für 25 Mark zu verkaufen. B43762 Schützenstr. 46, 3. St.

Herrenreidittische, Diplomate, eich. gebl. Arbeit, sehr preiswert zu verlauf. Zu ertr. Offenweinstr. 18, 3. St. r. Galtstr. d. Elektr. (Weidenstr.) B44000

Großer Regulateur mit Schloß, neu, gut gehend, für nur 10 Mk. zu verkaufen. B44006 Douglasstraße 30, part.

Schwarzen. Herd mit Messingoch., w. gebr., ist w. Wegz. z. verlauf. B44011 Durl. Allee 44, III, I.

Hofhund, ein äußerst wachamer, auch scharf auf Mäuse und Ratten, verhältnismäßig billig abzugeben. 18187 Kaiserallee 89.

Wolfshund, rassenrein, mit ff. Stehohren u. Ante, wachsam u. kräftig, umständlicher für 40 Mk. abzugeben. B44022 Kapellenstraße 74, part.

Friedr. Emil Meyer Kaiserstr. 126, zwischen Wald- u. Karlstrasse. Beste Bezugsquelle für Herren-Wäsche und Herren-Modeartikel. Anfertigung von Hemden nach Mass. Anerkannt tadelloser Sitz.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 13. Geld! ist eben vorrathweise zu erhalten durch Uebernahme guter Vertretung. 18146, 2, 1 Dauernder, hoher Nebenverdienst. Nur für solide Herren mit guten Beziehungen. Gest. Anerbietungen mit Angabe der Verhältnisse und Berufstätigkeit unter H. 4070 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 17969, 3, 2

Heirat. Inhaber eines alten, ersten u. feinen Geschäftes in einer größeren Unterl. u. Garnisonstadt Süddeutschlands, von angenehmer Erscheinung, kathol., mit Vermögen, sucht zwecks Verehelichung die Bekanntschaft ein. netten, antändig. Mädchen mit Vermögen zu machen. Ernste Offerten mit Photographie wolle man vertrauensvoll unter N. 4067 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Strassburg i. El. einfinden. Distretion Ehrenfache. Anonym zwecklos. 10287a, 2, 2

Cigarren. Jüngerer Reisender oder Vertreter gesucht gegen hohe Provision und Spesenzuschuß. Offerten unter V. 4029 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 17969, 3, 2

Hotel-Restaurant (Kath. Vereinshaus) in größerer Stadt Badens, mit bedeutendem Bier-, Wein- u. Speisenumsatz, 19 eingericht. Fremdenzimmern, großen Restaurations- und Gesellschaftslokalen, m. 2 größeren Sälen, großem Wirtschaftsgarten vor und hinter dem Hause, nebst Wohnwohnung von 8 Zimm., ist p. 1. April 1908 an tüchtige, umsichtige, launionsfähige, Nestkanten zu vermieten. Gest. Offerten unt. F. K. 5029 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Fahrrad-Motor zum Einbau in gw. Fahrrad, tabellos funktionierend, ev. auch eingebaut in starkem Fahrrad, zu verkaufen. 18190 Zähringerstr. 35, 1. St.

5 kreuztätige Pianinos Aufbaum, matt, Höhe 129 und 135 cm, aus den Beständen des verstorbenen Herrn Pianofortefabrikanten A. Ohm in us hier, werden noch zu den alten, billigen Preisen von 600-750 Mark mit 10% Rabatt bei Barzahlung oder zahlbar innerhalb 2 Jahren, verkauft. Bei der bekannten Gediegenheit dieses Fabrikats sind diese Instrumente außerordentlich preiswert u. besonders auch für Anhalten sehr zu empfehlen u. Beschäftigung erbeten. H. Maurer, Hoflieferant Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Gasmotor und Bandsäge hat billig abzugeben. B4404 B. Wirth, Gartenstraße 10.

Obst- u. Gemüsegeschäft in allerbesten Lage, sofort preiswert zu verlauf. Gest. Offerten unter Nr. B44007 an die Exped. d. 'Bad. Presse' erb.

4jähr. Braunstute Halbblut, prächtiges Reit- und Chaisenpferd, zu verlauf. Offerten unter Nr. 10267a an die Exped. der 'Bad. Presse' 2, 2

Flügel! Ein neuer prachtvoller 4,2 Ritmüller-Flügel mit Doppelreflexionsboden ist sehr preiswert zu verkaufen. 17979 Pianolager J. Kunz, Karl-Friedrichstraße 21.

Pianino, sehr gut erhalten, großes Instrument, wird sofort um 260 Mk. abgegeben. Wo, zu ertr. in der Exped. der 'Bad. Presse' u. Nr. B43973.

Pianino, freisittig, mit vollem, edlen Ton, mit 5jähriger Garantie, zu verlauf. B44018 Sophienstraße 13, partier.

Mandoline, sehr gut erhalten, für 10 Mk. zu verlauf. Deiertheim, Gäßstr. 10.

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 6. Dez. (Tel.) Heute früh 2 1/2 Uhr wurde die Inhaberin eines Spezereigeschäfts, Frau Rosine Schönlisch, von ihrem Mann durch drei Revolvergeschosse tödlich verwundet; der Mann ist entflohen.

Kesseldorf, 5. Dez. Daß der Aberglaube manchmal auch sein Gutes haben kann, zeigt nachstehender Vorfall, welcher sich Ende letzter Woche hier zugegetragen hat. Einem hiesigen Manne waren schon mehrere Male Geldbeträge auf unerklärliche Weise abhanden gekommen, so zweimal je 10 M. Als ihn letzte Woche abermals 25 M. gestohlen wurden und er sich Bekannten gegenüber über diese fortgesetzten Diebstähle beklagte, meinte einer, er solle doch nach Straßburg zu einer Wahrfagerin gehen; diese kenne den Dieb und würde ihn zwingen, das Geld wieder zurückzubringen. Der Bestohlene befolgte, den Rat zu befolgen, kam aber gar nicht dazu, die Wahrfagerin befragen zu können; denn in der folgenden Nacht wurden ihm die zuletzt gestohlenen 25 M. auf das Fensterbrett gelegt. Die vorher schon gestohlenen Summen hatte der Langfinger wohl schon verbraucht, sonst hätte er sie in seiner Angst vor der Wahrfagerin ohne Zweifel auch zurückgeliefert.

Handel und Verkehr.

Mannheimer Tabakbericht. Der größere Teil der Guntitabake ist jetzt gemolten, leider läßt die Abhängung teilweise viel zu wünschen übrig; die Blattentwicklung ist jedoch weit besser, als man nach der trockenen Juli- und Augustentwicklung erwarten konnte. Die trocken abgehängten Partien liefern ein ganz vorzügliches Rollendekmaterial. Die neuen Sandblätter haben die erste Fermentation bereits hinter sich und zeigt sich für diese, ebenso wie für die dieses Jahr ganz hervorragend schönen Herbitabake schon großes Interesse seitens der Fabrikation; es wurden darin schon größere Abfälle perfekt, auch einige Partien Niederdorfer gingen zu Mitte der fünfziger Mark von Händlern in Fabrikanthände über. Die kleinen Käufe seitens einiger Espekulanten in der bayerischen Rheinpfalz fanden keine Nachahmung, da sich bei Prüfung dieser Tabake zeigte, daß sie ganz schlecht brennen, infolge dessen die dafür angelegten Preise zu hohe sind. Das badische Oberland ist bis auf ca. 10 000 Zentner meist schlecht brennender Tabake ausverkauft. In Rippen etwas mehr Geschäft, Pfälzer notieren bezahlt c. 4 M., überseeische ca. 9 M.

Landwirtschaftliche Versammlungen und Besprechungen.

Generalversammlungen des Kreditvereins am Sonntag den 8. Dezember in Jiegelshausen; der Orts-, Konsum- und Abgabvereine usw. am Samstag den 7. Dezember in Brühl; am Sonntag den 8. Dezember in Teningen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market information for various locations like Frankfurt, Berlin, and London.

Konkurse in Baden.

Mannheim. Vermögen der Firma Heinrich Wähler, Wäsche- und Weißwarengeschäft in Mannheim O. 7, 11. Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Eder hier. Konkursforderungen sind bis zum 5. Jan. 1908 bei dem Gericht anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 4. Jan. 1908, vormittags 12 Uhr.

Schiffenarrivanten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 6. Dez. Angelommen am 3.: „Nordern“ 6 Uhr vorm. in New-Orleans; am 4.: „Würzburg“ 12 Uhr vorm. in Bahia; am 5.: „Stuttgart“ 2 Uhr nachm. in Bremerhaven. „Weimar“ 11 Uhr vorm. in Coruna. „Friedrich der Große“ 4 Uhr vorm. in New-York. Abfart am 4.: „Stuttgart“ 2 Uhr nachm. Dover; am 5.: „Chemnitz“ 9 Uhr nachm. Vorkum Riff; am 6.: „Prinz Heinrich“ 2 Uhr vorm. Vorkum Riff. Abgegangen am 4.: „Erlangen“ 4 Uhr nachm. von Porto; am 5.: „Chemnitz“ 3 Uhr nachm. von Bremerhaven. „Krefeld“ 9 Uhr nachm. von Fundal. „Weimar“ 6 Uhr nachm. von Coruna. „Moon“ 9 Uhr nachm. von Genua. „Zieten“ 1 Uhr nachm. von Genua. „Königin Luise“ 12 Uhr vorm. von Genua. „Koblenz“ 12 Uhr vorm. von Antwerpen. „Großer Kurfürst“ 12 Uhr vorm. von New-York; am 8.: „Bremen“ 1 Uhr nachm. von Adelaide.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog. vom 6. Dezember 1907.

Während die Depression, die gestern im Norden von Schottland gelegen war, sich nur wenig entfernt hat, ist der nach Süden gerichtete Anläufer, begleitet von Regenfällen, nordostwärts weitergezogen. Hoher Druck bedeckt den fernen Osten; ein flaches Minimum ist über der Biscayaee aufgetaucht. In Deutschland ist das Wetter noch vielfach trüb und regnerisch. Das rasche Steigen des Ortsbarometers läßt erkennen, daß sich die Depression weiter entfernt; da eine neue nicht zu folgen scheint, so ist bei wechselläufiger Bewölkung vorwiegend trockenes und etwas kälteres Wetter zu erwarten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

3. Dez.: Karl Steidel von Wiesloch, Bäckermeister alda, mit Auguste Geißendörfer von hier. Karl Menninger von Oberheimriet, Schneider hier, mit Martha Siegrist von Friedrichstal. Ernst Rünzel von Dangsh. Elektrotechniker hier, mit Rosa Feisch von Offenburg. Dr. phil. Friedrich Eitlinger von hier, Fabrikant hier, mit Ernestine Fuchs von Würth. Heinrich Wittmer von Mühlheim, Versicherungsbeamter hier, mit Friederike Rothemmel von Freiburg. Geburten: 30. Nov.: Anna Pauline Therese, S. Simon Johann Clement, Lithograph. — 1. Dez.: Hans Arthur Heinrich, S. Hermann Braun, Versicherungsinspektor. Maria Elisabeth, S. Joseph Hof, Tagelöhner. Alfred Eugen, S. Adalbert Winkler, Lokomotivheizer. — 2. Dez.: Liselotte, S. Gustav Ehardt, Architekt. Wilhelm Gustav, S. Wilhelm Lichtenthaler, Mediziner. Eugen, S. Anton Dieringer, städt. Arbeiter. — 3. Dez.: Marie Sofie, S. August Laible, Schuhmacher. Karl Hermann Hugo, S. Karl Speck, Kaufmann. — 28. Nov.: Jürgard Maria, S. Hermann Kieger, Maschinentechniker. Hilba, S. Julius Heing, Kaufmann. Eugen August Stefan, S. Eugen Schwab, Schuhmacher. — 1. Dez.: Vladimir, S. Konstantin Kanger, Schneider. — 3. Dez.: Fritz Oskar, S. Leopold Helm, Reiseverführer. Robert August, S. Karl Kunzmann, Magazinsausseher. Hilba Maria, S. Karl Bader, Stadtdiener. — 4. Dez.: Myriane Alice Ferdinande Ghislaine, S. Johann de la Kethuelle de Nyhove, Diplom-Ingenieur. Frieda Erna, S. Wilhelm Kuhn, Mechaniker. Alice Lisa, S. Gustav Ehret, Kaufmann. Arthur Albert, S. Joseph Schultheiß, Schlosser. Todesfälle: 4. Dez.: Bertha, alt 6 Mt. 2 Jg., S. Jakob Simianer, Tagelöhner. Oskar, alt 3 J., S. Oskar Wenzel, Kaufmann. Heinrich, alt 1 Mt. 15 Jg., S. Adolf Müller, Zementeur.

Briefkasten.

Tischgesellschaft Schweri R.: 1. Kauf bricht nicht Miets, der Erwerber tritt an Stelle des Vermieters in alle Rechte und Verpflichtungen aus dem Mietverhältnis ein. 2. Sticht der Mieter, so ist sowohl der Erbe desselben als der Vermieter unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist für den nächsten zulässigen Termin zur Kündigung berechtigt. N. G. 400: 1. Vierwöchentliche Kündigung nach § 4 des Dienstvertragsgesetzes (s. Drehschub) einzuhalten. 2. Frühe überwintern ohne Nachtrag, macht der Jähige eine Ausnahme, so empfehlen wir Ihnen den Liegenfang, der in Wäldern immer noch ausgiebig ist. K. in B.: Im Falle eines Konkurses des Mieters kann der Vermieter nach seinem gesetzlichen Vorrecht absonderliche Befriedigung aus den eingebrachten Sachen des Mieters verlangen; soweit er hieraus keine Befriedigung erhält, hat er nur eine Massforderung. Sie werden nach Sachlage aber den Konkursfall nicht abwarten, sondern vom Recht der sofortigen Kündigung des § 554 B.G.B. Gebrauch machen und sich an die Sachen des Mieters halten. Sch. in K.: Obgleich Ihre Fragestellung recht unklar gehalten ist, glauben wir, in dem angelegten Land des Großherzogthum Luxemburg erkennen zu können. Die von Ihnen angegebenen Verhältnisse treffen auf keinen sonstigen europäischen Staat zu. Anstufte in Lotterle-Angewandten (ohne Gewähr). J. B. in K.: Angefragte Rolle beider Letzteren haben nicht genommen. J. St. in K.: Bis heute noch nicht gezogen. Fortlaufende Kontrolle und Einbindung von Postresten und Wertpapieren befragt Bankgeschäft Carl 99b, Karlsruhe, Gießstr. 11.

Geschäftliche Mitteilungen.

Es gibt kein besseres Geschenk für Knaben jeden Alters, als einen Knäpferden Unter-Steinsulfaten. Reichlich und unterhalten zugleich amüßlich ist er den Sinn für das Jovialisches, regt zu selbständigem Nachdenken an und bietet infolge seiner prachtvollen Vorlagen und seines überaus reichen, planmäßig geordneten Steinmaterials so viele Abwechslung, wie kein anderes Spiel. Alles Nähere enthält das interessante Preislistenbüchlein, das die Firma F. W. Richter u. Cie., Hindolfsbad (Nürtingen) auf Wunsch an jedermann kostenlos versendet. 10088a Ein reiches volles Haar ist der schönste Schmuck bei Herren wie bei Damen. Wer daher die Pflege des Haares vernünftig hat, und nun an Haarausfall, Schuppen, Kopfschmerz, Haarschwund, frühzeitig ergrautem Haar leidet, der mache einen Versuch mit dem allberühmten und bewährten Dr. Ruhnischen Brennnesselspiritus-Haarwasser. Neues Haar wächst, die Schuppen verschwinden, die fahle matte Farbe bekommt ein lebhaftes Aussehen und ein schöner Haarwuchs zielt bald den Kopf. Zur Weihnachtszeit gibt die Firma Franz Ruhn, Kronen-Parfümerie-Fabrik Nürnberg, den Artikel in eleganter Aufmachung, der sich so auch als besonders praktischer Geschengegenstand präsentiert, und wende sich daher jeder unserer Leser an die Firma Franz Ruhn, Kronen-Parfümerie, Nürnberg, Niederlage in den meisten Städten. Wenn man bemerkt, daß das Haar ausfällt, so sollte man nicht länger säumen, ein wirkungsvolles Haarpflegemittel dagegen anzuwenden. Man begnüge sich aber nicht mit einem der gewöhnlichen Haar-Waschmittel, die unter allerlei Pflanznamen angeboten werden und oft eine recht fragwürdige Zusammensetzung aufweisen, sondern man wähle ein auf wissenschaftlich-sachverständlicher Basis hergestelltes, solides, reelles Präparat, das sich seit Jahrzehnten bewährt und die höchste Anerkennung in Aerzte- und Laienkreisen gefunden hat. Dieses Präparat ist Dr. Dralles Birkenwasser, das aus dem Saft der Birke mit Verwendung wirkungsvoller Antiseptika hergestellt wird. Ein edles natürliches Naturprodukt von unergleichlicher, großartiger Wirkung. Ein Versuch wird zu dauernder Verwöhnung führen, denn eine ansehnliche Verlebung und Erfrischung der ganzen Kopfhaut, ein üppiger seidener Haarwuchs ist die Folge.

Advertisement for Loew-Hoelzle Damen-Stiefel. Includes an illustration of a high-heeled shoe and text: 'Damen-Stiefel in allen Ledersorten, Preislagen und Formen in unübertroffener Auswahl. Loew-Hoelzle Kaiserstrasse 187.'

Advertisement for FORMAMINT. Text: 'ist ärztlich empfohlen als vorzügliches Vorbeugungsmittel gegen Scharlach, Diphtherie, Masern und andere Infektions-Krankheiten. Vorzüge: starke bacterientödtende Kraft, leichte Anwendbarkeit, angenehmer Geschmack, Schutz der Umgebung des Patienten vor Ansteckung, Verhütung der Uebertragung auf Dritte.'

Advertisement for 'Unsere Weihnachtsprämie'. Text: 'Streifzüge eines Weltbürgers über unsere Erde, dargestellt in Romanen, Sitten und Lebensbildern, Novellen und Skizzen aus allen Weltteilen. See- und Matrosenleben, Inselleben etc. von Friedrich Gerstäcker. Erste billige gute Ausgabe mit künstlerischen Illustrationen. 26 Teile zusammengestellt in zwei goldgeprägten Prachtbänden von ca. 1200 Seiten. — Großes Format. Vorzugspreis, solange der Vorrat reicht, Mk. 3.50 beide Bände elegant gebunden.'

Advertisement for Friedrich Gerstäcker. Text: 'Meisterwerke des weltberühmten Erzählers, in neuer Bearbeitung herausgegeben von Paul Römer. Erste billige gute Ausgabe mit künstlerischen Illustrationen. 26 Teile zusammengestellt in zwei goldgeprägten Prachtbänden von ca. 1200 Seiten. — Großes Format. Vorzugspreis, solange der Vorrat reicht, Mk. 3.50 beide Bände elegant gebunden. Erhältlich in unserer Expedition, in unseren Filialen und bei unseren Trägern. Bestellungen auch per Telefon Nr. 86 frei ins Haus. Nach anwärts gegen vorherige Einwendung des Betrages von Mk. 4.—. (Nachnahme Mk. 4.20). Expedition der Bad. Presse, Karlsruhe.'

Advertisement for Dampfziegelei. Text: 'Dampfziegelei 10263a in württb. Oberland, mit ca. 40 Morgen Defonomie (Toullager), vollständig fallfrei, 6-7 m Wandhöhe, samt Maschinen neu, Konstruktion, um den sehr realen Kaufpreis von 105 000 Mk. bei 30-35 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Herstellungslosten für Metersteine pro 1000 Stück Mk. 12.50, Verkaufspreis Mk. 32.—. Jährlicher Umsatz 2 1/2 Millionen. Geht Offerten unter S. K. 1294 an Rudolf Mosse, Stuttgart. Kind besserer Herkunft wird in sehr gute und ansehnliche Pflege genommen, Knaben, 8 Jahre, abgegragte Zähne jedoch nicht unter 1 Jahr. Offerten unter Nr. B4329 an die Expedition des 'Bad. Presse'. Bitte. Welche gute edelstehende Herrschaft würde einem armen Knaben, 8 Jahre, abgegragte Zähne und Kleider billig verkaufen oder schenken. Offert. unt. B4324 an die Exped. des 'Bad. Presse'.

Ein nützliches u. praktisches Weihnachtsgeschenk für Herren ist der Vervielfältigungsapparat „Autocopist Cromograph“.

Vorteile:

- I. grosse Billigkeit, einfache und billige Erneuerung, wenn ausgebraucht.
II. kinderleichte Handhabung.
III. kein Abwaschen nach Gebrauch, da die Originalschrift von selbst vergeht.
IV. sehr leichtflüssige Tinte in roter, schwarzer und grüner Farbe. Fliesst wie jede Schreibtinte.

V. 100 bis 150 Abzüge, sehr schön, nicht verklatscht, sondern wie eine kopierte Originalhandschrift.
Preis für Oktavgrösse Mk. 10.—, passend für Wirte, zu Menu-, Wein- und Speisekarten: für Postquart und Kanzleigrösse Mk. 15.—. Grössere Apparate, besonders für Baubureau etc. zum Vervielfältigen von Zeichnungen etc. billigt und bitte vorher gefl. anzufragen, Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags.

C. Spöhrer, Handelsschuldirektor, Tuttlingen.

10258a

Generalvertreter der Chem. Techn. Werke Berlin, für Württemberg u. Baden.

Bitte beachten Sie meine 6 grossen Schaufenster ehe Sie Ihren Bedarf in Uhren, Gold- u. Silberwaren, Juwelen, Optischen Artikeln ... Emil Feisskohl, Kaiserstrasse 67. Telefon 2004. Rabatmarken. 18170.3.1

Lieferung von Granitpflastersteinen Die Lieferung von 2000 ehm Granitpflastersteinen soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.
Angebot unter Verbindlichkeit der besonderen Vorbrude verschlossen und mit entsprechender Aufschrift spätestens 1772.2.2 Mittwoch den 11. Dez. ds. Jh. vormittags 10 Uhr bei uns einzureichen.
Bedingungen und Angebotsvorbrude werden auf Verlangen kostenlos abgegeben.
Karlsruhe, den 28. Nov. 1907.
Städt. Tiefbauamt.

Schwellen-Versteigerung. Die Gröf. Eisenbahnverwaltung läßt am Montag den 9. d. Mts., vormittags 9 Uhr, im Güterbahnhof Karlsruhe, beim Gottesauer Uebergang 672 Stück alte eichene Schwellen in 37 Losabteilungen und 9 Lose altes eichenes Abfallholz und am Dienstag den 10. d. Mts., vormittags 9 Uhr beim Manglerbahnhof Karlsruhe, in der Nähe der südlichen Kantone, 928 Stück alte eichene Schwellen in 50 Losabteilungen, sowie 61 Lose altes eichenes u. tannenes Abfallholz öffentlich versteigern.
Die Bedingungen werden jeweils vor der Verhandlung bekannt gegeben.
Karlsruhe, den 4. Dezember 1907.

Groß. Bahnbauinspektion I. Wir haben die Lieferung unseres Jahresbedarfs von 1600 Paar Betriebsbandwägen zu vergeben.
Angebotsformulare sind auf unserem Geschäftszimmer (Nr. 6, Kaiserallee 11) erhältlich, woselbst auch Muster aufliegen.
Angebote sind unter Vorlage von Gegenmustern und mit der Aufschrift „Angebot, die Lieferung von Betriebsbandwägen betr.“ versehen bis:
Mittwoch den 18. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.
Auswärtige Firmen kommen für vorhergehende Lieferung nicht in Betracht.
18152
Karlsruhe, 5. Dezember 1907.
Städt. Gaswerk.

Steinbruch-Verpachtung. Die Gemeinde Sulzbach verpachtet am Donnerstag den 12. Dezember ds. Jh., nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem Rathaus hier einen im Betrieb befindlichen Steinbruch von ca. 904 qm Fläche in ganz unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Sulzbach zum Ausbruch auf die Dauer von 3 Jahren, wozu Liebhaber eingeladen werden.
10281a.2.1
Sulzbach, den 4. Dezember 1907.
Der Gemeinderat.
Bastian, Bürgermeister.

Revisorenstelle. Bei der Stadtgemeinde Baden ist die Stelle eines Revisors im städtischen Rechnungswesen mit einem Anfangsgehalt von 2500 Mk. und Höchstgehalt von 4200 Mk. zu belegen.
Nach erfolgter Probezeit erfolgt Anstellung nach Maßgabe des Besoldungsstandes mit der Aussicht auf Ruhegehalt und Hinterlassenenversorgung.
Die Anrechnung der bisherigen Staats- oder Gemeindebedienstjahre wird in Aussicht gestellt.
Bewerber aus der Zahl der geprüften Amtsevidenten wollen ihre Gesuche mit Lebenslauf und Angabe ihrer bisherigen Beschäftigung nebst Zeugnissen binnen zwei Wochen hierher einreichen.
Baden-Baden, 28. Nov. 1907.
Der Stadtrat.
Fiezer.
10173a.2.2 28gr.

Wirtschaft zu verkaufen. Im Auftrage habe ich in guter Geschäftslage Mannheim (Zentrum) gelegen, neuerbautes Gebäude mit prachtvollen Wirtschaftsfacilitäten und Konzessionsrecht unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Interessenten ertheilt nähere Auskunft bereitwilligst Karl Kasper, Vermittlungsbureau in Pforzheim.
Telephon 1491.
10188a.3.3

Winter- & Sommerkurort Freudenstadt. Würtbg. Schwarzwald, 750 m u. d. M. Hotel und Kurhaus Waldlust. An Lage und Vornehmheit der Ausstattung der Glanzpunkt Freudenstadts.
Privatwohnungen mit Bad und Toilette; — Zentralheizung. — Elektrische Beleuchtung. — Grossartige Gesellschaftsräume mit herrlicher Aussicht auf die schwäbische Alb. — Skilauf, Schlittschuh- u. Rodelbahnen. — Reichliche Sportgelegenheiten. — Tägliche Konzerte des Haus-Orchesters. Prospekte durch den Besitzer: Ernst Luz.

OTTO BOENICKE Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Berlin W. 8, Französische Strasse 21, Eckhaus der Friedrich-Strasse. Zu WEIHNACHTSGESCHENKEN empfehle ich besonders die folgenden Cigarrenmarken, die sich in hübsch ausgestatteten Kisten befinden:
Florida, Bonquets, Kistchen zu 25 Stück mit Ringen M. 1.— d. Kistchen
Veritas, Brillantes „ „ 25 „ „ 1.25
Nive, Reinas de Espana „ „ 25 „ ohne Ringe „ 1.50
Amadria, Escepcionales „ „ 25 „ mit Ringen „ 2.—
Violanta, Reg. de preferencia „ „ 25 „ „ 2.50
El Caballero, Regalia especial „ „ 25 „ „ 2.50
Capriciosa, Bouquets „ „ 25 „ „ 2.50
El Regalo, Regalia Britannica „ „ 25 „ „ 3.—
Flora Preferida, Agullas Imp. „ „ 25 „ „ 3.—
Direkt importierte HAVANA-CIGARREN von M. 80.— bis M. 4000.— d. Tsd. CIGARETTEN feinsten Qualitäten.
Für Sachsen etc.: OTTO BOENICKE, G. m. b. H., Leipzig, Petersstr. 3.

Am Scheidewege. Das Alte stürzt, es ändern sich die Zeiten Das Gute bricht sich siegreich Bahn Und das mit Recht! Brautleute! Wählt nur Steiners Paradies-Betten. Es sind die einzigen Betten, welche auf Grund jahrelanger wissenschaftlicher Forschungen nach vollkommensten gesundheitlichen Grundfragen hergestellt sind, und zwar: angenehme Warmhaltung, vorwährende Lufterneuerung im Bett (bei gewöhnlichen Betten wird die von der Haut ausgehende, verbrauchte Luft ständig durch die Haut wieder eingeatmet; also fortgesetzte Ruinierung der Gesundheit durch Selbstgift!). Wärmeregulierung bei jeder Jahreszeit, aufblasbare Matratzen und völlige Durchlüftung sämtlicher Bettenteile in wenigen Minuten, hand- und geruchfreie Schlafzimmer, kontrollierbar und leicht herausnehmbarer Vollerinhalte. Einzig schlafbringendes Bett für Säuglinge, Kinder und Erwachsene, selbst für nervöseste Personen. Beste Haltbarkeit bei äußerster Beanspruchung der teuersten, wie der billigsten Einrichtungen.
Bettstellen aus Holz, Eisen, Stahl oder Messing.
Lieferung ganzer Schlafzimmereinrichtungen, wie auch einzelner Teile.
Spezialität: regulierbare, dreieckige Bettdecken (Steppdecke, Plumeau und Tricotbedeckte) von M. 42.— an. Hierin hat man die zweckmäßigsten und schönsten Weihnachtsgeschenke.
Weihnachtsaufträge erbiten wegen rechtzeitiger Lieferung sofort. Kataloge, auch über Kinderbetten, sowie Vertreter mit Mustern überall hin gerne zu Diensten.
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend im Reformhaus zur Gesundheit, Karlsruhe, Kaiserstrasse 40.

Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Kaiserauszugmehl das durch seine Trockenheit und Feinheit weit ausgiebiger ist als andere Mehle, bringe in empfehlende Erinnerung. N. J. Homburger, Kronenstrasse 50 — Telefon 152. 18163 Mitglied des Rabattparvereins.

Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Kaiserauszugmehl das durch seine Trockenheit und Feinheit weit ausgiebiger ist als andere Mehle, bringe in empfehlende Erinnerung. N. J. Homburger, Kronenstrasse 50 — Telefon 152. 18163 Mitglied des Rabattparvereins.

Drei Waggon Schweizer Tafeläpfel. Sorte I: Pfd. 18 Pfg. bei 5 Pfd. 17 Pfg.
Sorte II: Pfd. 16 Pfg. bei 5 Pfd. 15 Pfg.
Sorte III: Pfd. 14 Pfg. 3 Pfd. 40 Pfg.
18156 empfehlen Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Perfekte Köchinnen verwenden nur: MONOPOL-Backpulver. „MONOPOL“-Backpulver, „Puddingpulver“, „Vanillin-Zucker“. Etwas Besseres gibt es nicht! Ein Versuch überzeugt! Rezept gratis! Fabrik H. Steeb, Würzburg, Kgl. Bayer. Hoflieferant. En gros durch Adolf Speck, Badische Dampfzuckerwaren- und Drageefabrik, Camill Weiss, Dampfzuckerwaren-Fabrik, Karlsruhe — Louis Sautter, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg.

Cannstatter Misch- u. Knet-Maschinen- u. Dampf-Backofen-Fabrik Werner & Pfleiderer. Cannstatt (Württemberg) Berlin, Köln, Wien, Paris, Moskau, London, Saginaw U.S.A. Complete Einrichtungen für Lebensmittel-Chemie. Patente überall. 54 höchste Auszeichnungen.

Beteiligung. Für eine patentierte Neuheit der Baubranche (Deckensystem) stille Beteiligung mit M. 20—40000 gesucht. 3.2. Eigenen schon teilweise abgegeben, hohe Rentabilität. Kapital wird gesichert. Offerten unter Nr. 10266a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
I. Hypothek 13—14000 Mk. zu jetzt üblichen Zinsen auf 1. Jan. oder später auf prima Objekt gesucht. 6.2. Offerten bef. u. Nr. 18070 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Salon-Einrichtung. Mofolo, hochfein, Anschaffung 1800 Mk., ist wegen Platzmangel um 600 Mk. abzugeben. 2.1. Offerten unter Nr. B43984 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk! Echte Thüring. Rot. Blutwurst à 90 S. Leberwurst „ 80 S. „ „ „ „ „ 90 S. „ „ „ „ „ 90 S. „ „ „ „ „ 90 S.
in reiner, wohlgeschmeckender Ware franco gegen Nachnahme. 10302a
A. Liersch, Erfurt 53, Stumthalstraße 1. Thüringer Hausfleisch, Würst- u. Geschäft.
Stroh gepreßt in Ballen, en gros, en detail, Karl Baumann, Karlsruhe, Aladenstr. 20.
Fette Gänse sind bis Neujahr beständig zu haben, das Pfund 1 Mk. B43974
Sagittastr. 10, Veiertheim.
Nähmaschine, Springklopp, neu, billig zu verkaufen. B43999
Waldstraße 10a, im Baden.

Gelegenheitskauf! Speise-Chocolade bei 1 Pfd. M. 1.75 p. Pfd. bei 5 Pfd. M. 1.60 p. Pfd., mit 5% Rabatt od. Marken. Nur so lange Vorrat! S. Blum, Kaiserstr. 209, Telefon 267.
Singer-Nähmaschine, Original, Ringklopp, zum Sticken eingerichtet, für nur 60 Mark zu verkaufen. B44019
Sophienstraße 13, part.
Eine goldene Herren-Savonette-Caldenubr 3 goldene (585 gestempelt) Dedel, mit Schlagwerk und Chronograph, wird billig verkauft. 18159.5.1
Pariserstr. 59, 2. Stock Hs.

Konkursverfahren.

Zur Konkursverfahren über den Nachlaß des Schreinermeisters Alexander Karch in Karlsruhe ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Freitag den 20. Dezember 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte, Akademiestraße 2 B. 3. Stock, Zimmer Nr. 50.

Auf Antrag des Konkursverwalters wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Spezereihändlers Wilhelm Wildermuth, früher hier, Rudolfsstraße 4, wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthalts, eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist.

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf der Gemarkung Karlsruhe (ausschließlich des die Altstadt und den Stadtteil Mühlburg umfassenden Jagdbezirkes I und ausschließlich des Jagdbezirkes der vormals selbständigen Gemeinde Weiertheim) wird für den Zeitraum vom 1. Februar 1908 bis 31. Januar 1914 im Wege öffentlicher Versteigerung am

Freitag den 20. Dezember, vormittags 11 Uhr, im kleinen Rathhausaal dahier verpachtet. Das bezeichnete Gemarkungsgebiet ist nunmehr im Hinblick auf seinen bedeutend gewordenen Umfang in drei weitere Jagdbezirke zerlegt und zwar in den: 1) Jagdbezirk II, der den Rheinpfaffen, das nördlich und südlich von ihm gelegene Gelände und — auf Grund einer besonderen Vereinbarung mit der Gemeinde Grünwinkel — das Gebiet dieser Gemeinde umfaßt.

2) Jagdbezirk III, der aus dem größten Teil der auf 1. Januar 1907 der mit der Stadt Karlsruhe vereinigten Gemarkung der ehemals selbständigen Gemeinde Mühlburg besteht und 3) Jagdbezirk IV, der aus der früheren Gemeindejagd Klippur und dem rechts der Alb gelegenen Teile des sogenannten Klippurter Stammergutes gebildet wird.

Bei der Jagdversteigerung werden als Bieter nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein schriftliches Zeugnis ihres zuständigen Bezirksamts nachweisen, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses ein Bedenken nicht obwalte.

Der Stadtrat. Hörenbach.

Bitte.

Wir beabsichtigen auch dieses Jahr wieder den etwa 320 Kranken, die sich im städt. Krankenhaus befinden, eine Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre bewährte Mithätigkeit mit der herzlichen Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission sowie den Obermännern im städt. Krankenhaus dankbar entgegenommen werden, bei unserem Vorhaben gütigst zu unterstützen.

Krankenhauss-Kommission.

Siegfried, Ober-Bürgermeister, Vorsitzender, Dr. von Wed, Professor, Direktor des städt. Krankenhauses, Dr. Starck, Professor, Oberarzt des städt. Krankenhauses, Käppler, Stadtrat, Inspektor d. städt. Krankenhauses, Dr. Eitel, Stadtrat, Häubel, Stadtrat, Wilsch, Stadtrat, Mees, Stadtrat, Osterlag, Stadtrat, Witt, Stadtvorsteher.

Fz. Otto Schwarz Rahmenfabrik und Kunsthandlung Spezial-Werkstätten für moderne Bilder-Rahmungen

Eigene Vergolderei, Passepartout-Geschäft und Schreinerei mit elektr. Maschinenbetrieb. 15742. Prämiert mit bronzenen, silbernen u. goldener Medaille Karlsruhe, Kaiserstr. 225. Billigste Preise.



Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere

Strickmaschine.

außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschinen, große Platersparnis, Strickunterricht gratis 17235.20.3. Maschinen stets vorrätig am Lager. Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe, Kaiserstraße 99, Telefon 102.

Geschwister Kaufmann Rastatt. englische und französische Kostüme. Anfertigung aller Straßen- und Gesellschaftskleider, Schneider- und Sportkostüme, Jackets und Mäntel. 10218a. Hervorragende Passform und Eleganz. — Auf Wunsch Besuch.

Ulmer und Straßburger Bratgänse, Enten, Hahnen, Poularden empfiehlt 18177. Herm. Munding, 110 Kaiserstraße 110.

Elegante Damenwäsche. Ein flottgebendes Maler- u. Tapeziergeschäft ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. B43817 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.2

18054.6.1



Prächtige Auswahl in Schirmen jeder Art u. jeder Preislage, sowie in Spazierstöcken, zu Weihnachts-Geschenken vorzüglich geeignet, findet man bei FRANCK & Co., vormals Pietro Buschini, Kaiserstrasse 110.

Demnächst beginnt einer unserer gutbürgerlichen

Tanzkurse und bitten um gefl. Anmeldung.

16556 Gebr. Link, 10.10 Gartenstraße 58, III. 18158

Weihnachts-Teedose gratis bis 24. Dezember bei Einkauf von 1 Pfd. Tee v. Mk. 2.60 an. Tee-Blum Kaiserstrasse 209. Telephon 267.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Berlino mit Aufsatz Mk. 50.—, bessere Mk. 60.— u. Ottomane Mk. 38.—, Nähmaschine Mk. 20.—, eich. Borplatzmöbel Mk. 25.—, Taschenuhr Mk. 60.—, Schreibstift Mk. 30.—. Die Sachen sind neu, matt u. blank poliert; kann auch auf Wunsch zurückgeschickt werden. B43679.3.2

Waldftr. 22, Laden.

Frisch eingetroffen Neue Dampfäpfel

per Pfund 60 S. empfehlen 18157

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Ein größerer Posten alter, naturreiner Pfaltaler Rotwein preiswert zu verkaufen. 10279a.3.1

C. L. Lorenz Wwe. in Affental. Wirklich guten, sehr preiswerten Mittag- und Abendtisch erhalten bessere Herren. 17810.5.5

höchste Kanarienvogel-Sänger (sergefunde Vogel) billig abzugeben. Johann Schneider, Weiertheim, Maria-Alexandrastr. 32. — Bei Anfragen Mühlporto erbeten. B43916.1.8

Fahrräder, gebraucht, aber gut erhalten, von 35 Mk. an, zu verkaufen: 1-110.2.2

Wertvolle Erdbeerenstr. 36.

GRATIS!

Gelegentlich der Weihnachts-Feiertage und um unsere Firma, die in Paris die größte ihrer Branche ist, möglichst schnell in Deutschland einzuführen, verpflichten wir uns, jedermann ein in feinsten Aquarellmalerei ausgeführtes, künstlerisch vollendetes

Porträt in Lebensgröße vollständig kostenlos anzufertigen, vorausgesetzt, dass der Empfänger des Gemäldes uns bei seinen Freunden und Bekannten empfiehlt. — Man wolle eine Photographie mit dieser Annonce und gleichzeitiger Angabe der genauen Adresse an das Kunstinstitut 9761a

E. Altmeyer & Cie., 29 rue Boulard, Paris XIV

Lieferanten des Offizierkorps der französischen Armee und Marine einsenden. — Auf der Rückseite der Photographie ist die Farbe der Haare, der Augen und des Teints anzugeben. — Die Lieferung des Porträts erfolgt in ca. 8 bis 14 Tagen nach Erhalt der Photographie, welche letztere unversehrt mit der Sendung wieder zurückgeschickt wird.

NB. Diese einzig aussergewöhnliche Offerte ist nur für 1 Porträt pro Familie und auch nur vom heutigen Datum ab für 10 Tage gültig.

Unser Kunstinstitut, seit 9 Jahren bestehend, hat nur Lob und Anerkennung für seine Arbeiten gefunden und ist nicht mit solchen Firmen zu verwechseln, welche Gratis-Porträts offerieren und den Besteller zum Kaufe eines Rahmens anhalten. — Das ist bei uns nicht der Fall und Sie sind frei, Ihren Rahmen zu kaufen, wo es Ihnen beliebt. Bitte noch unsere artistischen Aquarell-Porträts nicht mit gewöhnlichen Kohlenstift-Vergrößerungen zu vergleichen.

Nachstehend einige Urteile, welche uns in letzter Zeit zugegangen sind: Von einer grösseren Geschäftsreise zurückkehrend, ist mir das von Ihnen angefertigte Porträt in die Hände gekommen und kann Ihnen daher erst heute meinen Dank und Freude aussprechen.

Das Bild ist sehr schön ausgefallen und kann ich nicht genug die grosse Aehnlichkeit und die wahrhaft künstlerische Ausführung desselben hervorheben.

Es soll mein Bestreben sein, Ihre Firma in meinen Bekanntenkreisen bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll Heinrich Rapp, Tintenfabrikant, Ulm a. d. Donau.

Achtung! Briefe sind je 15 Gramm mit 20 Pfg.-Marken zu frankieren. Ungenügend frankierte Briefe werden zurückgewesen.



Das mir in so liebenswürdiger Weise gratis zur Verfügung gestellte Porträt habe ich empfangen und kann nicht umhin, Ihnen meine vollste Anerkennung über die wirklich künstlerische Ausführung desselben auszusprechen. Ich danke Ihnen nochmals verbindlichst für Ihr freundliches Entgegenkommen und werde nicht unterlassen, Sie durch Empfehlung in meinem weitesten Bekanntenkreise dafür nach Möglichkeit schadlos zu halten.

Hochachtungsvoll G. Kranner, Automobil u. Fahrradhandl., Strassburg i. E., Alte Korngrasse No. 2.

Erklärung. Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau, Emilie Gay, geb. Fried von Klippur etwas zu leihen oder für meine Rechnung etwas zu verbriefen, da ich für dieselbe keine Zahlung mehr leiste. 10291a.2.2

Wilh. Gay, Hotel Neuroth. Bester Zahler für abgel. Kleider u. Schuhe. Postgen., komme sofort ins Haus. B43518 J. Brauner, Marktgrabenstr. 14.

Maizena bestes Milchviehfutter, billigt bei Karl Baumann Karlsruhe Akademiestr. 50.

Kind wird gegen eine einmalige Vergütung an Kindesstatt angenommen. Offerten unter Nr. B43916 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Ein Anhalt sucht ein geb. fl. Harmonium zu kaufen. Gefl. Off. unter Nr. 18078 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2.1

Wer benötigt Möbel? Ein erstklassiges Möbelgeschäft, ein Abzugsungeschäft, liefert vollst. möbl. Ausstattungen, sowie einzelne Möbelstücke ohne jeden Preisauflage zu sehr billigen Preisen auf monatliche Zahlungen. Verlässlichkeit sehr verlässlich. Solvente Personen wollen ihre Adresse und Bedarf unter Nr. 163 4 an die Expedition der „Bad. Presse“ senden und erbeten sofortige Erledigung.

Zu kaufen gesucht eine nicht zu große Wirtschaft oder gemischtes Waren Geschäft unter Garantie, Preis limitiert, an ev. oder gemischtem Plage. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. B43818 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 3.2

Gesucht Damenrad, 1 Marke, tafellos erhalten. Offerten mit Preis, Fabrikat u. unter Nr. B43985 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2.1



Bad. Leib-Grenadier-Berein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich II. von Baden.

Todes-Anzeige.

Unsere verehrlichen Mitglieder beehren wir uns, von dem Ableben unseres lieben Kameraden und Feldzugsteilnehmers

Joh. Seb. Mörber, Oberzugmeister a. D.

geziemend in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet Samstag den 7. ds. Mts., nachmittags 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Zahlreiche Beteiligung, insbesondere seitens der Feldzugskameraden, wünscht

Der Verwaltungsrat.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Siegmann

nach langem schweren Leiden, im Alter von 21 Jahren, heute früh 11 Uhr zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Philipp Siegmann, Steinhauerstr.

Karlsruhe, Bad., den 6. Dezember 1907.

Die Beerdigung findet Sonntag mittag 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Schwannstraße 27.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Blumenpenden anlässlich des Hinscheidens unseres unvergesslichen Vaters, Bruders, Schwagers, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels

Leopold Kuhm

sprechen wir hiermit allen unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernd Hinterbliebenen.

Grünwinkel, den 5. Dezember 1907.

Violinen z. Selbsterlernen

Suche für diesen gef. gesch. Artikel an allen Plätzen Badens tüchtige Vertreter.

Violinisten bevorzugt. Offerten unter Nr. 18027 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Billig zu verkaufen: eine neue

Krimmerjacke und ein Regenmantel. B44 09 Durscherstr. 38, i. Lab.

Stellen rufen

Buchhalter

durchaus bilanzfähig, zur Aushilfe gesucht. Off. mit Gehaltsanpr. u. 10296a an die Exped. der „Bad. Presse“.

!! Tüchtige Vertreter !!

für Neuheiten u. Patenterte. Offerten erbeten unter D. 4061 an Haasenstein & Vogler, A.G. Karlsruhe. 15180

Hoher Verdienst.

Ich suche zum Vertriebe eines leichtverkäuflichen Massenartikels tüchtige, redgewandte Personen für dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 18026 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Die neuesten Muster in

Cischkarten

künstlerischer Ausführung hochzeits-Zeitungen, Hochzeitslieder, Festgedichte etc.

rasch und billig in der Buchdruckerei F. Chiergarten

Verlag der Badischen Presse Karlsruhe, Lamstr. 1b.

Guter Zughund

wird zu kaufen gesucht. Off. unt. B43693 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Weihnachtsgeheim.

Goth. Herrenuhr mit Sprungedel zu verkaufen. Offerten unter Nr. B43923 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ofen-Verkauf.

1 irischer Ofen, vernichtet u. emolliert, 1 irischer Ofen für Saal oder Wirtschaft, 4 Junker & Kuh-Ofen Nr. 3 und 4, mehrere Füllöfen und Koksöfen, Oval- und Säulenöfen sehr billig abgegeben. B40600

De. u. Dfenlager, Adlerstr. 28.

Bierde-Verkauf.

2 Stück, unter 4 die Wahl. B48891

3,2 Mühlburg, Eisenbahnstr. 2b.

Gesucht ein

älterer Bautechniker,

gel. Schreiner, Beding.: in Kostenansch. und Abrechn. flott und sicher. Bevorzugt wird ein solcher, der schon in einer größeren Türen- u. Fensterfabrik tätig war. 10193a, 6.5

Jakob Schneider, Baugeschäft u. mech. Bauwerkerei, Redingen (Mosel).

Zur Aushilfe

von jetzt bis Ende ds. Monats suche

ich einige tüchtige branchefundige

Verkäuferinnen

für 18191

Manufakturwaren und Damen-Konfektion.

Carl Schöpf.

Freiburg i. S., Stadtfstraße 27.

Tüchtige

Verkäuferin

der Bekleidungsbranche wird vorzuziehen. Offerten mit Gehaltsanpr. bei fr. Station u. Zeugnisse unt. Nr. 10300a an die Exped. der „Bad. Presse“.

2.1

Küfer,

tüchtiger Holzarbeiter, mit nur guten Zeugnissen, gesucht. 17685, 3.3

Franz Fischer & Co., Karlsruhe.

Bau- u. Möbelschreiner

mehrere tüchtige, die selbständig nach Zeichnung arbeiten können, sofort gesucht. B4398

Schreiner Otto Fröh, Dorfstr. 28

Stellmacher (Wagner)

sowie Blecher und Blechspanner finden lohnende Beschäftigung in der Waggonfabrik Aktiengesellschaft Nassau (Baden). 2.1

Schreiner,

welcher gut positioniert werden kann, findet in Nassau Stellung. 18185

J. Weinheimer, u. d. Rathaus.

Für mein Lager in Baumaterialien suche ich einen tücht., fleißigen

Arbeiter,

der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gegen hohen Lohn. 10287a, 2.1

Ludw. Jaekle in Bühl.

Für 1- u. 4spind. Cleve-

la-Automaten geübter

Einrichter

von großer Maschinenfabrik Mitteldeutschlands (am Main) gesucht. Angebote unter F. B. Z. 796 an Rudolf Wisse, Frankfurt a. M. 10286a

Junges Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, zu einem Kind und für leichte Hausarbeit per sofort gesucht. Kaiserstr. 30, 2 Trepp., rechts. B43972

Gesucht

Mädchen für alles nach Bedarf mit gut. Zeugn. i. ff. Famil. B4382, 2.2

Gr. Kriegerstr. 69a, 3. St.

Ich biete

was zu bieten ist, enorm billig in nur guten Qualitäten kaufen Sie Ihre

Schuhe und Stiefel

18192 im

Schuhwaren-Haus

22 Kaiserstr. 22.

Josef David.

Gesucht nach Freiburg i. S. auf

wöglichst bald ein junges

Mädchen

aus anständiger Familie, welches selbständig kochen kann. Angebote nur mit besten Zeugnissen und wünschlich Photographie an 10178a, 2.2

Villa Brasseri, Freiburg i. S., Stadtfstraße 27.

Ein anständ. Mädchen

jüngeres, welches der Hausfrau sofort gesucht. 143911, 2.2

Näheres Kronenstr. 41, part.

Ein junges, fleißiges Mädchen

wird sofort gesucht. Zu erst. B43821

2.2 Friedenstr. 24, Bäderstr.

Ein einj. brav. Mädchen, 16-18 J.

alt, wird für die Kaffeeküche und zum Anstrichen auf 1. Januar gesucht. Georg Oehler, Hofmeister, B43863 Herrenstr. 18, 2.2

Blousenarbeiterin

sofort gesucht. Zu erst. unt. Nr. 18194 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Bügeln

können Mädchen gründlich erlernen u. nach der Lehrzeit zu Beruf tätig sein. Dampfwaschanstalt Schorpp, Weidenstr. 29b. B4397a, 2.2

Stellen suchen

Architekt,

(Hochbautechniker) mit langj. Bau- u. Bureauerf. sucht alsbald diebes. Stellung, wenn auch nur auf f. rügere Zeit. Offerten unt. B43785 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2.2

Maschinentechniker,

flottes Zeichnen, langj. Werkstatt- u. Bureauerf. sucht alsbald diebes. Stellung, wenn auch nur auf f. rügere Zeit. Offerten unt. B43785 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2.2

Tücht. Hochbautechniker

sucht Beschäftigung. Offerten unter Nr. B43853 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Penf. Beamter

sucht Stellung als Verwalter, Sekretär u. oder bei Rechtsanwaltschaft. Off. u. A.B. Hauptpostlager erbeten. B43998

Einige Fräuleins

sorgfältig ausgebildet, mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen in Buchführung u. flotte Stenographinnen und Maschinenschreiberinnen, suchen Aufstellung in Bureau durch 18065, 3.3

Handelsschule „Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telefon 218.

Zigarren-Filiale gesucht.

Tüchtiges Fräulein gewissen Alter wünscht eine gute Filiale zu übernehmen. Offerten beliebe man unter Nr. B43551 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 4.2

Raminfeger,

geprüft, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle. Eintritt sofort od. später. Gef. Anerbieten u. Nr. 10236a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ausgebild. Krankenpfleger

welcher seine Militärzeit hinter sich hat, ist frei. Offerten unt. B44.26 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Alteinst. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, nimmt auch Aushilfe an. Beste Empfehlung. Off. unter K. B., Postlagernd, Reichenstr. B43998

In Pforzheim

zu vermieten!

1 grosser Eckladen für jedes Geschäft passend, 2 kleinere Läden für Friseur, Weisswarengeschäft, Wurstveredelung etc.

sehr geeignet für Weihnachts-Ausverkäufe! Näheres zu erfahren durch 10097a, 2.2

Salomon Metzger, Güteragentur u. Hypothekengeschäft Pforzheim. — Telefon Nr. 217.

Kaiser-Str. 63, 2. Stock, schöne

4 Zimmer-Wohnung mit Bad, Balkon nebst Zubehör auf 1. März an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre. B42511, 5.3

Kaiserstr. 115 ist eine Mansardenwohnung, besteh. aus 4 Zimmern u. allen sonst. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. B43972, 2.2

Kaiserstr. 177 ist die Beletage-Wohnung (Balkon), 4 Zimmer, Küche, Keller und 2 Manarben per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch. B43516

Kaiserstr. 8 Wohnung, 3. Et., von 7 Zimmern, Badevorrichtung, 2 Manarben, 3 Kellern auf April 1908 zu vermieten. Zu erfrag. im 2. Stock, von 9-11 u. 2-3 Uhr. B43494

Ludwig-Wilhelmstr. 15 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zug, wegzugsb. auf 1. März zu verm. Zu erst. im 4. St. lfs. B43825, 2.2

Koffstr. 6, Südoststr., in neuem Hause per sofort od. spät. zu verm.: 1. u. 2. Stock je eine 3 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh.; zu erst. Hauptstr. 9, l. B43979

Waldstr. 11, Oberbau, 1. St., ist 3 Zimmer-Wohnung mit Bad, fogleich od. später zu vermieten. Näheres Speyerstr. 11, lfs. B43170, 5.3

Waldhornstr. 44 ist im Seitenbau 3. Stock eine 11. Wohnung mit Küche sofort oder später für 14 Mk. monatlich zu vermieten. Näheres Kronenstr. 41, part. B43913, 2.2

Wendelstr. 22 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Zu erst. parterre. B43977

Waldstr. 31, 4. Stock, ist eine febl. Wohnung von 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu vermieten. Näheres parterre. B43766

Freundliches, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B43803, 2.2

Karlstr. 76, Hb., 4. St., lfs. Akademiestr. 57, 2 Treppen, ist ein einfaches, aber gut möbliertes, kleines Zimmer auf sofort zu vermieten. B43890

Bahnhofstr. 28, 2. St., lfs., ist ein einfaches, möbl. Zimmer an einen bes. Arbeiter, am liebst. Bahnbedienst., bill. zu verm. B43813, 2.2

Gartenstr. 52 ist ein schön möbl. Zimmer in schöner freier Lage zu vermieten. Näheres parterre. B42937

Kaiserstr. 23, 3. Stock, ist ein freundliches, möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn sofort oder auf 15. Dez. zu vermieten. B43836, 2.2

Körnerstr. 37, Hinterb. 2. St., ist ein einfaches möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B43976

Steinstr. 31, 2. Stock, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. B43514, 5.3

Wilhelmstr. 35, 2. St., ist ein gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. B43978

Jähringerstr. 9 ist gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten. B43884

Schöne Wohnungen zu vermieten

per sofort: Kaiserstr. 21, 2. Stock, Seitenbau, Kuep- oder Vereins-Zimmer mit abg. losse em Vorplatz.

Kaiserstr. 57, 2. Stock, Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller.

Kurvenstr. 19, 5. Stock, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Kell.

Rheinstr. 47a, 3. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Kell., 1 Mansarde.

Kaiserstr. 57, 4. Stock, Hinterhaus, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller.

Näheres zu erfahren in der Brauerei Sinner in Grünwinkel. 9908a, 6.4

Karlstr. 29

3. St., schöne 4 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. B43726, 3.3

Zu erfragen parterre oder Marktgrabenstr. 80, 2. Stock.

Zu vermieten sofort od. später 4 Zimmerwohnung, Bad, Speisekammer, Manarben und Keller, weg. Bezug unter günst. Bedingungen. B43721, 3.2

Indolstr. 1. Adlerstr. 6 Wohnung v. 4 Zimm. u. Badezimm. auf 1. April zu verm. Näheres im Laden. B43795, 4.2

Auguststr. 8 ist sofort od. 1. Jan. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfrag. im 2. Stock. B43982

Zeugfeldstr. 12 ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit Küche u. Veranda sofort od. später zu verm. Näher, part., rechts. B43722, 3.2

Miet-Gesuche:

Laden-Gesuch.

Ein Gemüse- u. Spezereiladen mit entsprechendem Glasfensterbedarf wird auf 1. April u. 3. oder auch früher zu mieten gesucht. Auch nicht ausgefüllten Offerten unter Nr. B43810 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Kindertafel-Gesuch: Sucht auf 1. April nette 2 Zimmerwohnung. Ausführliche Offerten mit Preisang. unter Nr. B43995 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein sucht sofort 1-2 gut möblierte Zimmer im Zentrum der Stadt, am liebsten bei einzelner Dame. Offerten erbeten unter Nr. B43921 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fritz Albrecht, Atelier für moderne Fotografie
 10 Yorkstrasse **KARLSRUHE** Yorkstrasse 10
 Telefon 2443. Haltestelle der elektrischen Bahn Mühlburgertor-Mühlberg Abteilung für billige Fotografie.

Vergrößerungen nach jedem alten vergilbten Bilde von 8 Mk., an mit Einrahmung. Garantie für die grösste Haltbarkeit des Bildes, bei tadelloser Ausführung, wie von jeder anderen Konkurrenz. 11692* Vereine erhalten Preisermässigung.

Zahn-Atelier Alb. Günzer
 Amalienstr. 26, neben der Hirschapotheke,
 früher langjähriger erster Assistent des † Herrn Häusler.
 Schonendste Behandlung.
 — Mässige Preise. — 11402
 Sprechstunden von 8—12 und von 2—7 Uhr.

Privatklinik Karlsruhe, Weinbrennerstr. 7.
 Abteilung für chirurgische- und Frauenkrankheiten. Auskunft durch den leitenden Arzt **Dr. Ludwig.** 17041

Total-Ausverkauf
 wegen vollständiger Aufgabe sämtlicher **Herren-Mode-Artikel**
 zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.
 Grosse Posten noch vorrätig in 17730-10.3
 Wäsche, Kragen, Manschetten, Hemden, weiss u. farbig, Trikotagen, Socken, Krawatten, Regenschirme, Handschuhe, Hosenträger, Taschentücher, Kragenschöner.
 Enorm billig! **Fantasie-Westen**
 in Wolle u. Seide, früher Mk. 8.50—12.50 jetzt nach Wahl durchschnittlich **Mk. 5.50**
 Es ist jedermann Gelegenheit geboten, seinen Bedarf an **Weihnachts-Geschenken** in nur besseren Herren-Artikeln zu fast bis zur Hälfte der früheren Preise jetzt schon zu decken.
 — Selten günstige Gelegenheit. —
Martin Schoch
 Telefon 1894. Kaiserstrasse 79.

Großvater
 Stühle, gepolstert, von 19 an, Nachtstühle von 10, 12, 16 an 16905-12.8 **Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.**

Damen-Wäsche:
 Hemden
 Nachthemden
 Beinkleider
 16997.3.3
 fertig und auf Bestellung, empfiehlt billigst
Otto Fischer (vorm. J. Stüber)
 Grossh. Hoflieferant
 Kaiserstrasse 130 Telefon 270
 Mitglied des Rabattparvereins.

Glass-Christbaumzinn.
 Großes Aussehen u. Freude erregt ein Weihnachtsbaum mit meinem
 Sammlung I mit 320 Stück in nur ausserordentlich hochmodernen
 besch. Neuheiten als: Edelstein, Früchte mit Laub, Äpfeln u. Eier, Rosen
 u. Edelstein mit Fantasie-Malerei, Jugendstil etc., laut. Glöden, Paradiesvögel, farbenpr. Angelquirlen, Fruchtkörbe mit Trauben u. Goldäpfeln, Marmor- u. Feuerkugeln, schönes Schiff, Schmetterlinge, Eisbären, Kasse, gefr. Pappen, Juglarnoten, Mandolinen, Gafe im Eis, Schwim. Enten, Fuchshund mit Goldkette, Ballon mit Gondel u. Flugengel, Widelfind in Rosa, Diamanten-Kugeln u. Spiegel-Reflektoren, reis. Blumenmädchen u. versch. mit Silberdraht u. Seidenschleife Icomich umip. neue Dekorationen, sowie einen gr. Wachsengel verfertigt gut verpackt franko 5 Mk. (Bei Nachn. die Gebührensätze mehr.) Jeder Besteller erhält noch folgende 4 Kunstgegenstände als Geschenk: Eine der neuesten mehrstufigen effekt. Silberglödenbaumspitze mit Brillanthern: Eine Weihnachtskette mit Triumphbogen aus Silber 20 cm lang: Einen munder. blühenden Rosenkranz mit Laub u. Blüte 25 cm hoch: sowie noch u. Girch u. Medaillon. Sammlung II mit 196 Stück u. als Geschenk: 1 Wachsengel: 1 Schwam auf Wasser schwim. sowie 1 Kunst. Extrabaumspitze mit Blumenbutlett franko 3 Mk 30 s. (Nachn. 20 s mehr.) Größere Sammlung für Gänbler u. Vereine 10 Mk. Man veräume nicht, sich von meinem freng reellen Angebot zu überzeugen. Für die Geschenke u. Stückzahl wird garantiert und ist meine Ware jahrelang immer wieder zu gebrauchen. Viele Dankschreiben. 8882a

Joseph Müller, Grenthal-Saujha, Chür. Wald. 30.



beim Einkauf von Schirmen.

Es werden vielfach Schirme angepriesen, mit wohlklingenden Beschreibungen und billig angesetzten Preisen, welche aber vielfach nicht den Angaben entsprechen. Wenn Sie aber tatsächlich preiswerten soliden Schirm kaufen wollen, dann wählen Sie nichts anderes wie

Heisels Weltschirm
 mit 1000 Tagen Garantie.
 Preislage von Mk. 1.50 bis Mk. 30.—.

Eigene Schirmfabrik mit Grossbetrieb in Berlin. Spezial-Fabrikation ganz dünner eleganter Schirme für Herren u. Damen.

Franz Jos. Heisel
 Grösstes und billigstes Spezial-Hut- u. Schirmgeschäft in Deutschland 18102
Kaiserstrasse 111.

D. Reis,
 Kronenstrasse 37/39.
Komplette Wohnungseinrichtungen
 sowie **Einzelmöbel**
 in jeder Holz- und Stilart,
 von einfachster bis reichster Ausführung.
 Uebernahme jeder Anfertigung nach gegebenen Zeichnungen. 14245.
 Kataloge gerne zu Diensten.

Russisch Betten u. Möbel,
 sehr gut erhalten, aller Art, auch Bureau-Möbel, Ledentische sind fortwährend billig zu haben. 17264* Zähringerstrasse Nr. 25.

Carl Steinbach
 Empfinden. **Kein Laden.** **Erprinzenstrasse 36.**
 empfiehlt **Nähmaschinen,**
 Lang-, Schwing- u. Ringschiffe und Central-Bohin mit Stiel-Einrichtung, bei langjähriger Garantie, sowie günstige 17774.6.2
Teilzahlung.
 Reparaturen schnell und billig.

Empfehle meinen separaten **Damen-Salon**
 für Frisuren u. Kopfwäsche. **Hochzeits-Frisuren** nach Wunsch. **Parfümerien und Toilette-Artikel.** 16660
 Anfertigung sämtl. Haararbeiten bei billigster Berechnung. **Frau Heck, Friseurin,** Dirschstrasse 12.

Photographisches Atelier
 Verderstrasse 31 (Südstadt) liefert B4308.5.3
12 Bistit von 1.80 Mk. an, Kabinett von 4.50 Mk. an.

Liebsches 15765
Früchtenbrot
 in bekannt feinsten Qualität empfiehlt täglich frisch
Konditorei Jul. Lieb Nachf. Kaiserstr. 239. — Telefon 2378.

Tee! 17630
 Wenn Sie neben billigen Preise Wert legen auf hervorragende Qualität, dann probieren Sie:
Engl. Mischung, vorzügl. Qualität, 1 Pfd. Mk. 1.40.
Spezial-Mischung, hochf. Qualität, 1 Pfd. Mk. 2.—.
Ruß. Mischung, ganz exquisite Qualität, 1 Pfd. Mk. 2.50.
Drog. J. Lösch, Herrenstr. 35, Tel. 1487. Mitglied des Rab. Spar-Vereins.

Speisekartoffel
 10.2 **Magnum bonum** 17966
 empfiehlt fortwährend zu Tages- en gros preisen en détail
Karl Zoller, Durlach, Mittelstrasse 10. Teleph. 82.

Butter-Streu-Düngemittel aller Art empfiehlt **H. Baumann,** Akademiestr. 20, Karlsruhe.

Franziskaner Likör
 echt zu haben in der **2.2 Drogerie** 17251
Wilh. Tschering, vormals W. L. Schwaab, Mitgl. d. Rabattparvereins.

Tafel-Obst.
 Schönenstrasse 42 ist schönes Tafel-Obst von 12 bis 18 Mk. per Jtr. zu verkaufen. 17746*